Qualifizierender Abschluss der Mittelschule– Projektprüfung

Hinweise zur Durchführung der Projektprüfung nach VSO § 54 für die Teilnahme

- ***von Schülerinnen und Schülern***
- ***und anderen Bewerberinnen und Bewerbern***

- Die konkrete Gestaltung wird durch die Schule vorgenommen. -

I. Überblick: Projekt - Projektprüfung

1. Phasen eines Projektes im Rahmen der Projektprüfung

Phasen der Zielsetzung und Planung: selbstständiges Planen und Vorbereiten des Arbeitsprozesses sowie die Dokumentation des Vorgehens in der Projektmappe innerhalb und/oder außerhalb der Schule

Phase der Durchführung: Durchführen der (praktischen) Arbeiten entsprechend der Aufgabenstellung an der Schule; Anwesenheit von zwei bewertenden Lehrkräften

Phasen der Präsentation und Reflexion: Präsentieren der Ergebnisse und Reflexionsgespräch an der Schule; Anwesenheit von zwei bewertenden Lehrkräften

2. Bewertung

Bewertet werden die gesamten beobachtbaren Einzelleistungen des Prüflings während des Projekts und die Projektmappe.

II. Zeitlicher Ablauf

1. Die Prüflinge melden sich zur Prüfung an (bis 01. März).
2. Die Mittelschule legt die Prüfungstermine für die schulhausinternen Prüfungen fest.
3. Den (externen) Prüflingen wird ein Termin zur schriftlichen Einreichung eines eigenen Themenvorschlags mitgeteilt (siehe Seiten 3 und 4). In der Regel erhalten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule das Thema von der Schule. Die Genehmigung der Themen erfolgt in jedem Fall durch die Feststellungskommission.
4. Die Mittelschule benachrichtigt die Prüflinge über
   - die Genehmigung des eingereichten Themas,
   - einen Termin zur Beratung („Schalterstunde“) an der Schule,
   - einen Prüfungstermin zur *Durchführung* mit anschließender *Präsentation* und anschließender *Reflexion* sowie
   - einen Termin zur Abgabe der erstellten *Projektmappe*.
5. Die Prüflinge bearbeiten die Aufgabenstellung in den oben genannten Phasen.

III. Inhalt bzw. Themenwahl

Grundsätzlich wird das Projektthema von der Schule gestellt. Ein Vorschlag kann auch vom Prüfling selbst eingebracht werden, muss jedoch Bezug auf das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik (Anteile aus dem Fach AWT und aus boZ-Technik oder boZ-Wirtschaft oder boZ-Soziales; siehe auch Seite 3) nehmen.

Die Projektprüfung kann für externe Prüflinge sowohl als Gruppenprojekt als auch als Einzelprojekt angelegt sein. In der Regel wird die Projektprüfung für Schülerinnen und Schüler als Gruppenprojekt durchgeführt. Bei der arbeitspraktischen Durchführung an der Schule kann für evtl. notwendige Phasen des Austausches der Gruppenmitglieder untereinander ein Zeitzuschlag von bis zu 20 Minuten gewährt werden (§54 VSO).

Entscheidungen über Themenvergabe und Prüfungsorganisation trifft die Feststellungskommission.

IV. Übersicht

Folgende Übersicht dient als Anregung zur Konzeption des schulinternen Vorgehens:

	Was ist zu tun?	Wer ist beteiligt?	Wo findet es statt?	Welcher Zeitrahmen?
Anmeldung	Zur Prüfung anmelden	Prüflinge	Mittelschule	Anmeldetermin bis 1. März des Prüfungsschuljahres (nach § 54 ff. VSO)
ggf. Themen-einreichung	Thema der Projektprüfung einreichen	Prüflinge	Mittelschule	Nach der Anmeldung z. B. März
ggf. Genehmigung	Thema der Projektprüfung genehmigen / modifizieren / ablehnen	Feststellungs kommission	Mittelschule	Festlegung durch die Feststellungskommission z. B. März/April
Beginn der Projektprüfung	Prüflinge erhalten den Leittext (Genehmigung des eingereichten bzw. modifizierten Themenvorschlags oder Vergabe eines alternativen Themas); Prüfungsrelevante Termine werden mitgeteilt	Feststellungs kommission Prüflinge	Mittelschule	Festlegung durch die Feststellungskommission z.B. 7 Tage vor der Durchführungsphase
Zielsetzung und Planung	Planen und Vorbereiten des Arbeitsprozesses und der Präsentation (ggf. mit der Möglichkeit der Beobachtung und Einschätzung individueller Kompetenzen)	Prüflinge Lehrkraft und / oder Prüflinge	Mittelschule außerschulische Lernorte	Festlegung durch die Feststellungskommission
	Beratungstermin „Schalterstunde“ z. B. bzgl. Ausstattung der Fachräume	Prüflinge	Mittelschule	Festlegung durch die Feststellungskommission
Durchführung	praktisches Arbeiten entsprechend der Aufgabenstellung	Prüflinge 2 Lehrkräfte	Mittelschule	boZ-Technik: 240 Min. boZ-Wirtschaft: 120 Min. boZ-Soziales: 150 Min. ggf. Zeitzuschlag von bis zu 20 Minuten (§54 VSO)
Präsentation und Reflexion	Präsentieren der Ergebnisse und Reflexionsgespräch	Prüflinge 2 Lehrkräfte	Mittelschule	Festlegung durch die Feststellungskommission
Dokumentation	Abgeben der erstellten Projektmappe	Prüflinge	Mittelschule	Festlegung durch die Feststellungskommission

---------- ≙ kann ggf. auch im unmittelbaren Anschluss erfolgen

Themenvorschläge

Bei der Formulierung von Themen und Leittexten für die Projektprüfung sind Lerninhalte des **gewählten berufsorientierenden Zweigs und des Fachs AWT** zu berücksichtigen.

<table>
<tr><th colspan="2">Fächerkombination berufsorientierender Zweig und Fach AWT</th></tr>
<tr><th>boZ-Technik</th><th>AWT</th></tr>
<tr><td>• Erstellung eines Produktes unter Einbezug unterschiedlicher Techniken,
z. B. Herstellung eines Gebrauchsgegenstandes aus verschiedenen Materialien wie Holz, Metall, Kunststoff…
• Technisches Zeichnen,
z. B. Zeichnungen erstellen mit einschlägigen Zeichenprogrammen
• Eine Planskizze erstellen,
z. B. Inneneinrichtung oder Innenstadtgestaltung</td><td rowspan="4">• Angebot und Nachfrage
• Testen von Waren und Dienstleistungen,
z. B. Vergleich von Serviceleistungen und Produkten verschiedener Branchen
• Wohnen – Wunsch und Wirklichkeit,
z. B. Überlegungen zum Thema: „Meine erste Wohnung“: Ausgestaltung, Mietspiegel, privater Haushalt, Lohn und Gehalt
• Schulden,
z. B. Schuldenfalle Handy
• Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens,
z. B. Fertigungsverfahren, Grundfunktionen
• Werbung,
z. B. Produktwerbung
• Geld und Konsum,
z. B. Konsumfallen, privater Haushalt, Geldinstitute
• Mensch und Technik,
z. B. technischer Wandel, mediales Zeitalter, Technik und Haushalt, Technik am Arbeitsplatz
• Arbeitsplatz,
z. B. Arbeitsschutz, Ökologie, Ökonomie
• Regionaler Wirtschaftsraum,
z. B. Strukturanalyse, Unternehmensspiegel
• Berufe und Berufswahl,
z. B. Berufsbilder aus dem jeweiligen berufsorientierenden Zweig, Ausbildungswege
• Recht, z. B. Kaufvertrag, Ausbildungsvertrag, Jugendarbeitsschutzgesetz, Datenschutz im Netz
• Erkundungen
• Recherche bzw. Informationen beschaffen
• Praktika
• Interview und Befragung,
z. B. Fragebogen entwickeln, Befragung durchführen und auswerten</td></tr>
<tr><th>boZ-Wirtschaft</th></tr>
<tr><td>• Erstellung eines Produktes unter Einbezug kommunikationstechnischer Mittel,
z. B. Printmedium (Flyer, Kalender, Buch, Zeitschrift, …) und/oder EDV-Produkt (Lernspiel, Programm, Webseite…)
• Briefgestaltung,
z. B. Privatbrief, Geschäftsbrief, Serienbrief
• Buchführung,
z. B. kaufmännisches Erfassen von Geschäftsvorgängen
• Planen eines Vorhabens,
z. B. Werbeaktion gestalten
• Verkaufsgespräch
• Warenwirtschaftssystem entwerfen bzw. anwenden</td></tr>
<tr><th>boZ-Soziales</th></tr>
<tr><td>• Lebensmittel verarbeiten, Speisenfolgen herstellen,
z. B. Herstellung von Gerichten (Buffet, Menü, Fingerfood…)
• Themen aus dem Fachbereich bewerten,
z. B. Convenience-Produkte, Fastfood,
• aktuelles Thema
(z. B. Acrylamid, Magersucht)
• Vorhaben mit ausgewählten Zielgruppen planen und gestalten,
z. B. Grundschulkinder, Senioren</td></tr>
</table>

Beispiel für eine Leittextvorlage zur Projektprüfung
Qualifizierender Hauptschulabschluss

(insbesondere für externe Prüflinge)

[Hier wird das gewählte Thema eingesetzt]
Tipps: Was ist zu tun?
1. Erstelle einen Organisations- und Zeitplan. 2. Skizziere bzw. beschreibe das Endprodukt. 3. Erkunde bei Bedarf die Fachräume und zur Verfügung stehenden Materialien und 4. Geräte an der Schule. 5. Erstelle für die Durchführungsphase und für die Präsentationsphase einen detaillierten 6. Arbeitsplan

Erstelle eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:
Deckblatt Arbeitsbericht mit • Arbeitsplanung • Zeitplanung • Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase des Projekts, z. B. Skizzen, Rezepte, Bilder, Einkaufs- und Materiallisten, Kostenaufstellung, … Begleittext zur Präsentation Quellenangaben

Der Leittext setzt sich zusammen aus Inhalten des Faches AWT und des gewählten berufsorientierenden Zweigs Technik, Wirtschaft oder Soziales.

Beispiel eines Leittextes für die Projektprüfung mit möglicher Zuordnung AWT und boZ

AWT
boZ

Fingerfood-Verkauf bei der Berufsinformationsmesse

In eurer Schule findet am tt.mm.jj für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 eine eintägige **Berufsinformationsmesse** statt.

Eure Klasse soll dazu zur Verköstigung **Fingerfood-Gerichte** sowie **kalte Getränke zubereiten** und **verkaufen**.

Während der Veranstaltung erklärt ihr den Schülerinnen und Schülern mithilfe von **Berufs-beispielen**, die ihr aus dem boZ Soziales kennt, wie ihr euch um eine **Lehrstelle bewerben** wollt.

AWT
boZ

Durchführungsphase an der Schule:
150 Min. (ggf. 20 Minuten zusätzlich)

Präsentation

Das müsst ihr tun:

1. Zuerst erstellt ihr in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
2. Als nächstes stellt jeder eine Liste mit mindestens sechs Fingerfood-Gerichten und zwei Getränken zusammen, aus denen ihr in der Gruppe zehn Gerichte und drei Getränke auswählt, die ihr zubereiten wollt.
3. Anschließend überlegt ihr gemeinsam, wer welche Gerichte zubereitet. Danach schreibt jedes Gruppenmitglied für seine Gerichte einen Einkaufszettel und eine Liste mit benötigten Materialien.
4. Rechtzeitig vor der Produktion organisiert ihr euren gemeinsamen Einkauf, stellt die Ausgaben übersichtlich zusammen und berechnet den Verkaufspreis so, dass ein Gewinn erzielt werden kann.
5. Jetzt erstellt ihr eine Liste mit Berufsbeispielen, die ihr aus dem boZ Soziales kennt. Jeder von euch wählt einen anderen dieser Berufe aus und recherchiert das Berufsbild.
6. Danach erstellt jedes Gruppenmitglied für einen dieser Berufe eine geeignete Muster-Bewerbungsmappe.
7. Am tt.mm.jj werden die Fingerfood-Gerichte und die Getränke zubereitet, die verkauft werden sollen.

Ihr präsentiert zudem eure Ergebnisse vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7. Jeder von euch übernimmt dabei die vorher vereinbarten Aufgaben. Es müssen folgende Ergebnisse dargestellt werden:

- Informationen über mögliche Berufe aus dem Bereich boZ Soziales,
- Informationen über die recherchierten Berufsbilder,
- Vorstellen der Bewerbungsmappen,
- Erläuterung zur Auswahl der Fingerfood-Gerichte.

AWT
boZ

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbericht mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Rezepte und Fotos von Gerichten
- Einkaufs- und Materialliste mit Kalkulationsübersicht
- (täglichen) Tätigkeitsnachweisen
- Bewerbungsmappe

Begleittext zur Präsentation

Quellenangaben

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe